

Münsterdorfer Sendbote

Juni bis September 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

es läuft die Phase in meinem Berufsleben, in der ich alles zum letzten Mal mache. Nun also gilt es, noch einmal einen Gemeindebrief auf den Weg zu bringen. Ich nutze die Gelegenheit, allen herzlich zu danken, die für über 130 Ausgaben des „Sendboten“ gesorgt haben, angefangen bei den Mitarbeiterinnen im Kirchenbüro, die die Daten sammelten, bis hin zu den Menschen, die die Exemplare in 90 Straßen ausgetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt Dirk Schümann, der dem Rohmaterial, das ich ihm geliefert hatte, verlässlich ein ansprechendes Layout gab und auch mal behutsam in den Text eingriff. Mein Dank geht auch an Stefan Kuhr von der Druckerei der „Glückstädter Werkstätten“, der mit seinem Leuten geduldig reagierte, wenn wir mal wieder ganz schnell Hilfe brauchten.

Und danken möchte ich auch Ihnen, die diesen Text und alles andere lesen, die sich darauf freuen und den „Sendboten“ vermissen, wenn er mal nicht im Briefkasten liegt. Auch denen gilt mein Dank, die Fehler finden und sich dann auch melden.

Ich lade herzlich zu unserem **Sommerfest** im Juni ein, wo ich offiziell verabschiedet werde. Ich freue mich auf Trubel auf unserem Kirchplatz und auf heitere gemeinschaftliche Stimmung.

„Denn siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

So verspricht es Jesus am Ende des Matthäusevangeliums. Er will unser Vertrauen für alle Herausforderungen auf unseren Wegen stärken.

Das Wort hat mich persönlich oft gestärkt und aufgerichtet. Wir sind auf unseren Wegen nicht allein. Es hat seinen Grund, dass das Wort bei jeder Taufe verlesen wird. Möge das Versprechen Jesu nicht nur für meine Zukunft gelten, sondern auch für die Gemeinde, für die Dörfer, für diese Welt, in der wir alle leben.

Ihr und Euer Pastor Ralf Greßmann



Leben vom Anfang bis zum Ende
Vom 12. März bis 20. Mai 2023

► **Taufen:**

► **Trauungen:**

► **Kirchliche Trauerfeiern:**

Das Sommerfest

Sonntag, 18. Juni 2023, 11 bis 18 Uhr



„Vertraut den neuen Wegen“

Gottesdienste

um 11.00 Uhr und um 14.30 Uhr.

Ab 11.30 Uhr: Buden und Stände geöffnet.
Grillstand, Kuchenbüfett, Getränkewagen,
Waffelstand, Stockbrot und
Hüpfburg, Kugelweltspiel, Kinderschminken,
Zöpfeflechten, Fühlparcours, Malaktion und
Verkauf von Sarongs und Eine-Welt-Ware

Im Gottesdienst um 14.30 Uhr:

Verabschiedung von Pastor Greßmann durch
Propst Paar; Musik einer Itzehoer Bläsergrup-
pe und Lieder von Gerrit Hoß. Alle Kollekten
und Erlöse sind für die Kinder- und Jugendar-
beit in der Kirchengemeinde bestimmt.

Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Kirche
und das Gemeindehaus und stellen vielleicht
ein großes Zelt auf den Platz. Das Sommerfest
findet in jedem Fall statt.

Essen für Senioren

Das nächste Essen für Senioren im Gemein-
dehaus wird am 3. Juni um 12.00 Uhr im Ge-
meindehaus stattfinden. Wer sich noch nicht
angemeldet hat, tue das gerne im Kirchenbü-
ro. Das Team wird weiterhin vierteljährlich ein
leckeres Menü zaubern.

Singkreis

Der Singkreis trifft sich am 7. Juni zum letzten
Mal. Wer weiter singen möchte, wende sich
gerne an Dörthe Landmesser aus der Innen-
stadtgemeinde oder an Stephan Reinke aus
der Kirchengemeinde St. Michaelis Wellen-
kamp. Sie können sehr gut über die verschie-
denen Chöre in und um Itzehoe herum infor-
mieren.



Pastorin Giulia Aman stellt sich vor:
Moin, St. Anschar!

Ich bin Giulia Aman und mit dem 1. Juli Ihre neue Pastorin.

Nach meinem Vikariat in der Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh darf ich bei Ihnen meine erste Pfarrstelle verwalten. Eine neue und spannende Aufgabe. Auch für Sie als Gemeinde steht eine große Veränderung an und ich bin mir sicher, dass wir diesen Wandel gemeinsam gut gestalten werden. Ich freue mich besonders darauf, in der kommenden Zeit möglichst viele von Ihnen persönlich kennenzulernen. Für alle, die nicht so lange warten mögen, ein paar Informationen zu mir:

Geboren in Kiel und aufgewachsen im Dorf nebenan, bin ich ein echtes Küstenkind. So sehr ich das Meer liebe, fühle ich mich eigentlich überall im Norden zu Hause. Zwar mit Gott, aber ohne viel Kirche aufgewachsen, hat mich besonders meine Konfizeit geprägt. Auch danach konnte man mich mehrmals die Woche im Gemeindehaus finden und so bot sich das Theologiestudium geradezu an. Neben Kiel habe ich in Leipzig studiert und bin sehr dankbar, Kirche auch in einer mir fremden Situation erlebt zu haben. Von anderen Christen

zu lernen, ist mir persönlich sehr wichtig und darum engagiere ich mich seit vielen Jahren in der Partnerschaftsarbeit. Umso mehr hat es mich gefreut, die Gelegenheit gehabt zu haben, Ihren kenianischen Besuch persönlich zu treffen.

Insgesamt liegt mir eine freundliche und offene Gemeinschaft am Herzen. Mir ist es ein Anliegen, dass Gemeinde ein Ort ist, an dem möglichst viele Menschen mitgestalten. Ein Ort, an dem Raum ist, über Gott zu sprechen, Gutes und Trauriges zu teilen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Ich freue mich auf viele Glaubens- und Lebensgeschichten und bin gespannt, was ich Neues entdecken kann.

Falls Sie dieser Text neugierig macht, sprechen Sie mich gerne an!

Bis hoffentlich bald.

Herzlichst

Ihre Pastorin Giulia Aman

Telefon: 0151 / 51 11 19 22

E-Mail: giulia.aman@kk-rm.de

Besuch aus Kenia

Vom 16. bis 29. April waren in unserer Kirchengemeinde acht Gäste aus der kenianischen Hauptstadt zu Besuch. Sie bildeten eine Delegation aus der NILC (Nairobi International Lutheran Congregation). Zeitgleich, aber privat eingeladen, war auch Pastor Balozi mit seiner Frau und den beiden Töchtern in Münsterdorf zu Gast. Er hat von 2010 bis 2013 als Co-Pastor in unserer Gemeinde gelebt und gearbeitet. 2012, 2014 und 2019 gab es Besuche aus Münsterdorf in Nairobi, 2016 und nun 2023 die Gegenbesuche.

Diese Begegnung wurde finanziell unterstützt durch den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche sowie der BINGO-Lotterie des Landes Schleswig-Holstein. Auch viele Spenden und Kollekten in den letzten Monaten machten es möglich, so eine große Aktion zu finanzieren. Für die Flüge sind Kompensationszahlungen an „Atmosfair“ geleistet worden.

Münsterdorfer Sendbote

Unsere Partnerschaftsgruppe wird von Karen Möller geleitet. Sie verknüpft ihren folgenden Bericht, mit einer herzlichen Einladung zur Mitarbeit.



Die Gruppe vor dem Weltladen in Itzehoe

Asante Sana – Vielen Dank! Ich blicke dankbar auf die Zeit zurück, in der wir Besuch aus unserer Partnergemeinde in Dagoretti, Nairobi hatten. Die gemeinsame Zeit war für mich ein großes Geschenk.

Mir fällt es schwer, die besonderen Momente aufzuschreiben, denn es gab so viele davon: Die leuchtenden Augen von Albert, dem Kirchenmusiker, als er im Schloss Breitenburg am Spinett saß, auf dem womöglich einmal Mozart gespielt hatte. Die selbst gemalten Plakate und Girlanden im Kindergarten Samenkorn, mit denen die Kinder ihre Kita für unsere Gäste geschmückt hatten. Das Theaterstück der Kinderbibelwochen-Kinder, die das Stück zweimal aufgeführt haben, weil unsere Gäste den Begrüßungsgottesdienst verpasst hatten.

Die interessierten Fragen unserer Partnerinnen und Partner und die darauf folgenden intensiven Gespräche über die Zukunft unserer Ge-

meinden. Das gemeinsame Singen und Tanzen in der Kirche und im Gemeindehaus. Die staunenden Gesichter beim Besuch von Airbus in den riesigen Fertigungshallen.

Das Erklären unseres Alltags: Warum wir Pfandflaschen zurückgeben, Kaffee lieber fair gehandelt einkaufen oder wie man E-Autos erkennt. Die Klima-Rallye durch Münsterdorf, nach einem gemeinsamen Tag mit der Klimamanagerin des Kirchenkreises, Geeltje Bauer, Teamern und unseren Gästen zum Thema Klimawandel. Der Bericht unserer Partnerinnen und Partner aus ihrer Gemeinde und dem gemeinsam getragenen Mädchen-Projekt. Und das waren lange noch nicht alle besonderen Momente.

Das Wichtigste war allerdings die gemeinsam verbrachte Zeit, die Begegnung miteinander, unterwegs und in den Gastfamilien. Davon lebt unsere Partnerschaft. Und ich wünsche

Münsterdorfer Sendbote

mir, dass sich mehr Menschen in unserer Gemeinde für diese Partnerschaft begeistern lassen und mitmachen. Nicht nur, wenn unsere Partner*innen hier vor Ort sind, sondern auch danach. Kontakte aufrecht erhalten, gemeinsame Projekte entwickeln, Gottesdienste feiern.

Komm und mach mit! Wir treffen uns wieder, wenn Pastorin Aman ihren Dienst angetreten hat. Sei auch Du mit dabei. Egal, wie alt Du bist. Denn Partnerschaftsarbeit ist ein großes Geschenk! Melde Dich bei mir - Ich freue mich auf Dich!

Kila la heri (Alles im Segen) -
Ihre und Eure Karen Möller

Der Münsterdorfer Kindergarten Fast fertig!

Eins der größten Bauprojekte im Dorf steht kurz vor der Fertigstellung. Die Kommune hat viel Geld aufgebracht, um den Kindergarten zeitgemäß umzugestalten. Am aufwendigsten ist der Erweiterungsbau, aber auch im Bestandsgebäude wird kräftig modernisiert. Unter dem Strich kommen zwei Gruppen hinzu (statt fünf also nun bald sieben) und die Qualität der Betreuung steigt sprunghaft an. Wir müssen jetzt nicht mehr eine Krippengruppe um 12 Uhr schließen, weil ein Schlafräum fehlt. Wir haben dann ein Außengelände, das den Kindern unglaublich viele Möglichkeiten bietet. Wir verfügen nun über Räume, die für das Personal wohltuend und motivierend sind. Beim Wettbewerb um gute Fachkräfte hat Münsterdorf nun beste Karten.

Mein Respekt und mein Dank gelten der Kommune, aber auch dem Architekten Braker und seinem Team, den vielen Handwerksbetrieben und natürlich auch dem Kindergarten-team, wobei Heike Gajewski und Ulrike von Mach als Kindergartenleitung besonders zu loben sind.

Geplant ist eine Feier für alle am 10. Juni ab 11.00 Uhr.

Für mich als Pastor schließt sich ein großer Bogen: Im November 1989 gab es den ersten Kindergartenumbau, damals im Souterrain des Gemeindehaus, was heute Kalandskeller heißt. Wir waren dankbar, dass die beiden Gruppen, die eine vormittags, die andere nachmittags, besser untergebracht waren als vorher. Nun gilt die Feier einem Bau, der 14 Kindergarten-gruppen (die Kita Samenkorn in Breitenburg-Nordoe ist mitgerechnet) in unserer Kirchengemeinde möglich macht. Nichts spiegelt deutlicher wider, wie sich die Gesellschaft in Sachen Kinderbetreuung in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat.

Am 10. Juni werde ich wie schon 1989 den Kindertag vor Ort mit einem kindgerechten Gottesdienst eröffnen.

Adressen und Kontakte

Pastor Ralf Greßmann (verantwortlich)

Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf, 04821 / 823 02
pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Pastorin Giulia Aman

Kalandstr. 1, 25587 Münsterdorf, 0151 / 51 11 19 22
giulia.aman@kk-rm.de

Kathrin Helle (Kirchen- und Friedhofsbüro)

Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
Mo - Do, 8:00 – 13:00 Uhr, 04821 / 823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Maike Martens

(Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeführung)
Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
04821 / 823 02 oder 0151 / 50 75 64 52
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Kindergarten Samenkorn Marion Frenzel

Gartenweg 13, 25524 Breitenburg 04821 / 850 20
info@kita-samenkorn.de

Kindergarten Münsterdorf Heike Gajewski

Gartenstraße 9, 25587 Münsterdorf 04821 / 820 62
leitung@kindergarten-muensterdorf.de

Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche e. V.

über Kirchenbüro Kalandstraße 1,
25587 Münsterdorf, 04821/823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Spendenkonto des Fördervereins:

Spk. Westholstein DE08 2225 0020 0090 1554 25

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

VReG Itzehoe DE21 2019 0109 0034 2040 00

Internetseiten:

www.kirchengemeinde-muensterdorf.de
www.kindergarten-muensterdorf.de
www.kita-samenkorn.de

Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste in der Kirchengemeinde			
Sonntag	04.06.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener und Diamantener Konfirmation, Pastor Greßmann
Sonntag	11.06.2023	10.00 Uhr 11.30 Uhr 14.00 Uhr 16.00 Uhr	Taufgottesdienste, Pastor Greßmann
Sonntag	18.06.2023	11-18 Uhr 11.00 Uhr 14.30 Uhr	Sommerfest „Vertraut den neuen Wegen“ Gottesdienst, Pastor Greßmann Gottesdienst, Verabschiedung von Pastor Greßmann durch Propst Paar
Sonntag	25.06.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Rolf Paulsen
Sonntag	02.07.2023	13.00 Uhr	Gottesdienst zum Spielfest auf dem Sportplatz Nordoe, Pastorin Aman
Sonntag	09.07.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Aman
Sonntag	16.07.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Johannsen
Sonntag	23.07.2023		Kein Gottesdienst in Münsterdorf ¹
Sonntag	30.07.2023		Kein Gottesdienst in Münsterdorf ²
Sonntag	06.08.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Aman
Sonntag	13.08.2023		Kein Gottesdienst in Münsterdorf ³
Sonntag	20.08.2023		Kein Gottesdienst in Münsterdorf ⁴
Sonntag	27.08.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Willkomm
Mittwoch	30.08.2023	10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
Sonntag	03.09.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle, Pastorin Aman
Sonntag	10.09.2023	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung von Pastorin Aman durch Propst Paar

- ¹ Gottesdienste in der Nachbarschaft: Lägerdorf, 10 Uhr, Pastor Johannsen
Wellenkamp, 10 Uhr, Pastorin Reinke
- ² Gottesdienste in der Nachbarschaft: Oelixdorf, 10 Uhr, Pastor Johannsen
Kremperheide, 10 Uhr, Pastor Kosbab
- ³ Gottesdienste in der Nachbarschaft: Lägerdorf, 10 Uhr, Pastor Willkomm
Kremperheide, 10 Uhr, Pastor Kosbab
- ⁴ Gottesdienste in der Nachbarschaft: Oelixdorf, 10 Uhr, Pastor Willkomm
Wellenkamp 10 Uhr, Ralf Kürschner

Eine Anmerkung

Meine älteste Datei zum Sendboten datiert aus dem Februar 2003. Ich kann nicht sagen, ob das wirklich der Anfang war, aber 20 Jahre Zusammenarbeit mit meinem Chefredakteur Ralf Greßmann haben wir beide hinter uns. Es gäbe viel zu erzählen, von doppelten Leerzeichen (die er bis heute nicht unterlässt) oder blöden Fehlern, weil wir beide unsere Frauen nicht um ihr Lektorat gebeten hatten. Tue ich aber nicht, vielleicht schreibe ich auch einmal ein Buch.

Ich will auch nicht großartig Danke sagen für seine Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit ist des Pastors Job. Aber ich will ihm Respekt bezeugen für die Art, wie er sie gemacht hat. Aus seinen Vorworten auf Seite 1 könnte wirklich ein Buch werden, mit seinem seelsorgerischen Anteil, seinem Eingehen auf das, was in der Welt gerade geschah. Er hat verlässlich und konsequent alles zusammengetragen, geschrieben und schreiben lassen, was zum großen Angebot der Kirchengemeinde gehört. Es gab die seltenen Fälle, in denen ich seinem Manuskript ansah, dass er sich ein wenig quälen musste - hat er aber getan und wie verabredet geliefert. Oft genug mitten in der Nacht. Dann musste ich ein wenig mehr redigieren, hat funktioniert. Meine große Anerkennung, lieber Ralf. Deine Chefredaktion zeigte immer, wie gut Du die Kirchengemeinde in all ihrer Vielfalt gesteuert hast. *Dirk Schümann*